

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



15.12.2020

**Antrag zur dringlichen Behandlung im der Vollversammlung am 16.12.2020
FFP2-Masken**

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Landeshauptstadt München lässt Bürgern über 60 Jahren FFP2-Masken zukommen, um sie besser vor einer Corona-Infektion schützen zu können. Dabei verpflichtet sich die Landeshauptstadt, den betroffenen Bürgern die Masken postalisch zukommen zu lassen statt sie wie geplant in den Apotheken bereitzustellen.

Begründung der Dringlichkeit:

Mit der anstehenden Weihnachtszeit und ihren Ausnahmen von den Ausgangsbeschränkungen werden viele Menschen auf ihre älteren Verwandten treffen. Das bedeutet automatisch ein höheres Risiko sich mit Corona anzustecken. Um dieses Risiko im Alltag nicht noch weiter zu erhöhen, soll dem besonders gefährdeten Teil der Bevölkerung der Gang zur Apotheke abgenommen werden. Den Bürgern soll so mehr Sicherheit gewährt werden, die Apotheken können so vor einem Ansturm bewahrt werden.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)
Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Fritz Roth
Richard Progl